

	<p>Objekt: Becher der Schönfelder Kultur</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Archäologie / Paläontologie</p> <p>Inventarnummer: IV 60 - 232</p>
--	---

Beschreibung

Der kleine konische Becher ist ein jungsteinzeitliches Keramikgefäß. Er besitzt zwei kleine Henkelösen im Abstand von 6,5 cm und einen randnahen Verzierungstreifen in Furchen- und Winkelstich.

Diese Becher gehören zu den Leittypen der so genannten Schönfelder Nordgruppe. Es handelt sich wahrscheinlich um die Beigabe einer Brandbestattung. Der Becher wurde am Rand teilweise ergänzt.

Gefunden wurde der Becher bei einer Notbergung durch das Kreismuseum. Beim Anlegen eines Sportplatzes am Rande von Nielebock wurde außerdem ein spätbronzezeitliches Gräberfeld entdeckt. Das Gelände, der so genannte Schmiedeberg, wurde ursprünglich von Dünen durchzogen.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton, gebrannt (sekundär geklebt, gegipst)
Maße:	Höhe: 10,7 cm; Dm. Rand: 12,1 cm; Dm. Boden: 6,0 cm; Wandstärke: 0,4 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	2600-2400 v. Chr.
	wer	
	wo	Nielebock (Jerichow)
[Zeitbezug]	wann	2700-2200 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Grabbeigabe
- Jungsteinzeit